

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 05.12.2019
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günther Gensel
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Herr Michael Schürer
Herr Mirko Tillack
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz
Frau Sylvia Röder
Herr Jens Neugebauer

Schriftführer

Frau Juliane Baier

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 4. Sitzung des Bauausschusses und begrüßte die Mitglieder des Stadtrates sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 11 (von 12), ab 18:35 Uhr 12 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt oder angezeigt.

Die Niederschrift des Bauausschusses vom 10.10.2019 wurde durch die Anwesenden bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herrn Stadtrat Zimmermann und
- Herrn Stadtrat Dr. Borchers.

TOP 2. Kanalsanierung Gabelsbergerstraße, Körnerstraße, 122/2019 Fröbelstraße - Vergabe Planungsleistungen

Herr Opitz las den Beschlusstext der Vorlage vor und übergab das Wort an Frau Franz zur näheren Erläuterung der Baumaßnahme Gabelsbergerstraße.

Ab 18:35 Uhr war auch Herr Stadtrat König anwesend.

Frau Franz erläuterte, dass sich der Bau der Gabelsbergerstraße etwas verzögert habe, da auch zum Teil die Hausanschlüsse mit erneuert wurden. Die Maßnahme der Kanalsanierung solle als geschlossene Baumaßnahme Anfang 2020 starten und bis Ende 2020 abgeschlossen sein.

Herr Stadtrat Schürer fragte nach der Erläuterung durch Frau Franz, ob die Fußwege dadurch gefährdet wären?

Herr Opitz verneinte dieses Bedenken und verwies auf eine fachgerechte Ausführung durch die zu beauftragende Firma.

Frau Franz merkte an, dass in dem Inliner-Verfahren ein Schlauch durch den geöffneten Schleusendeckel eingeführt wird, ebenso in die Straßeneinläufe.

Herr Opitz erklärte, dass diese Arbeiten mittels eines Roboters erfolgen werden, welcher vorher berechnete Löcher fräht und später die Arbeiten durchführt. Dieses Verfahren entspricht dem aktuellen Stand der Technik.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, der Firma

Dipl.-Ing. Dieter Rotzsch
Fugensanierung und Baumdienst GmbH
Zeiss-Abbe-Str. 6
01108 Dresden

den Zuschlag für den Dienstleistungsvertrag zur Baumpflege und Baumfällung in der Stadt Heidenau, gemäß Angebot vom 06.11.2019, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 4. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte kurz, dass im Nachfolgenden

- Herr Berthel eine Präsentation über den Stand des Breitbandausbaus hält

sowie

- Frau Franz anhand von Bildern zu laufenden Bauprojekten informieren wird.

Punkt 1:

Herr Berthel präsentierte die Eckpunkte des Breitbandausbaus in Heidenau anhand einer PowerPoint-Präsentation mit folgendem Inhalt:

1. BA Heidenau Großsedlitz
2. BA Pirnaer Straße
3. BA Dresdner Straße
4. BA Gabelsbergerstraße
5. BA Großluga
6. BA Wölkau
7. künftige Digitalisierungen

Diese Präsentation ist im Rahmen der Einwohnerversammlung in 2020 vorgesehen.

Fragen:

Herr Stadtrat Lange fragte an, wer Betreiber sein wird und wie hoch sich die Kosten belaufen.

Herr Opitz beantwortete die Anfrage damit, dass die Leitungen der ENSO gehören und nicht der Stadt Heidenau. Zu den Kosten gab Herr Opitz an, dass sich die Gesamtfördersumme

auf voraussichtlich 1,4 Mio. € beläuft und dass die Stadt davon einen Eigenanteil von 10% tragen muss.

Herr Stadtrat Bläsner fragte an, ob der Barockgarten auch einen Anschluss erhält?

Herr Berthel informierte, dass der Barockgarten Großsedlitz (Parkplatz) einen Hot Spot bekäme. Weiterhin merkte er an, dass die Stadt Heidenau Betreiber für alle Hot Spots sein wird.

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte an, ob es auf dem Karl-Liebknecht-Platz sowie auf den Bahnhöfen ebenfalls Hot Spots geben wird?

Frau Franz merkte an, dass dies perspektivisch denkbar wäre, wie auch auf weiteren Spielplätzen.

Herr Stadtrat Wolf fragte nach, ob alle Haushalte bis ins Haus mit Glasfaser versorgt werden?

Herr Opitz beantwortete die Frage, dass alle unterversorgten Haushalte (unter 30 MBit) gemäß Förderprogramm (zunächst insgesamt 100 Haushalte und Gewerbe) bis ins Haus versorgt werden. Über die Bundes- u. Landesförderung werden demnach insgesamt 100 Haushalte und Gewerbe entsprechend gefördert.

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte an, ob die Liste der insgesamt 100 Haushalte und Gewerbe für den Stadtrat einsehbar ist?

Herr Opitz gab an, dass dies im neuen Jahr (2020) möglich sei.

Heidenau habe diesen Fördermittelantrag bereits in 2017 gestellt.

Herr Stadtrat Gensel fragte an, weshalb diese Liste der insgesamt 100 Haushalte und Gewerbe nur für Stadträte einsehbar sei?

Frau Franz erläuterte dazu, dass die betreffenden insgesamt 100 Haushalte und Gewerbe von der ENSO direkt angeschrieben wurden und demnach der Datenschutz eine große Rolle spiele. Ob diese Liste öffentlich einsehbar sei, müsste erfragt werden.

Herr Stadtrat Bläsner merkte an, dass es in weniger als 5 Jahren sicher weitere Förderprogramme geben wird und diese dann erneut in Anspruch genommen werden können.

Punkt 2:

Frau Franz präsentierte Bilder zu nachfolgenden, laufenden Baumaßnahmen und erklärte zum jeweiligen Baufortschritt in Heidenau:

- Gabelsbergerstraße
- Pestalozzi-Gymnasium
- Bruno-Gleisberg-Grundschule
- Kita „Flohkiste“ Dr.-Otto-Nuschke-Straße

Außerdem gab Frau Franz an, dass im Stadtrat am 19.12.2019 über die Rutschen- Anlage im Albert-Schwarz-Bad informiert wird.

Fragen:

Herr Stadtrat Lange fragte an, ob der Umbau Kita „Flohkiste“ gefördert wird.

Frau Franz führte aus, dass der Umbau mit 90% durch die SAB-Bank gefördert wird.

Herr Stadtrat Lange fragte weiterhin an, ob das Kita-Personal mit in den Umbau einbezogen wird.

Frau Franz verneinte diese Anfrage.

Herr Stadtrat Zimmermann stellte eine Frage zum Belag des Sportplatzes am Pestalozzi-Gymnasium.

Herr Berthel gab an, dass es sich auf Grund des Fallschutzes um einen EDPM- Belag handelt.

Herr Kirsten erkundigte sich, ob aus der Baugrube auf dem Foto Pestalozzi-Gymnasium ein Biotop entstehen würde?

Frau Franz erklärte, dass es sich an dieser Stelle um eine Versickerungsanlage handelt, welche im Anschluss bepflanzt wird.

Herr Stadtrat Lange fragte an, ob weitere Spielgeräte auf dem Spielplatz Ringstraße erneuert werden?

Frau Franz gab an, dass weitere Spielgeräte ausgewechselt und Holzpalisaden erneuert werden.

Frau Baier
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Zimmermann
Stadtrat

Herr Dr. Borchers
Stadtrat